

# Sportwochenende

Termine am 26./27. November

FUßBALL

**Regionalliga West:** SC Verl - SG Wattenscheid 09 (Sa. 14.00)\*\*\*.

**Oberliga Westfalen:** FC Gütersloh - SuS Stadthagen (So. 14.30)\*\*\*.

**Westfalenliga:** 1. FC Gievenbeck - Victoria Clarholz (So. 14.15), SV Schermbeck - SV Spexard (So. 14.30).

**Landesliga:** FC Kaunitz - VfL Theessen\*, SV Avenwedde - RW Maaslinggen\*, Hövelhofer SV - RW Mastholte (alle So. 14.30), SC Verl II - BV Bad Lippspringe (So. 15.00)\*.

**Bezirksliga:** SV Spexard II - SC Wiedenbrück II\*, TSG Harsewinkel - SC Hicret Bielefeld, TSV Oerlinghausen - FSC Rheda, SV Häger - TuS Friedrichsdorf, TuS Jöllenbeck - Viktoria Rietberg (alle So. 14.30).

**Kreisliga A:** TuS Friedrichsdorf II - Aramäer Gütersloh (So. 12.30), Blau Weiß Gütersloh - Suryoye Verl, Victoria Clarholz II - Assyrer Gütersloh, Viktoria Rietberg II - Gütersloher TV, SW Sende - GW Langenberg, SW Marienfeld - SC Verl III, Germania Westerwiehe - TSG Harsewinkel II, SCW Liemke - Tur Abdin Gütersloh (alle So. 14.30).

**Kreisliga B, Gruppe 1:** SW Sende II - SW Marienfeld II (So. 12.00), FC Kaunitz II - Gütersloher TV II (So. 12.45), FC Isselhorst - SV Avenwedde II, VfB Schloß Holte II - Anadoluspor Harsewinkel, SC Blankenhagen - Tur Abdin II (alle So. 14.30), Herzebrocker SV - VfB Germania Lette, FC Sürenheide - Aramäer Gütersloh II (beide So. 15.00).

**Spielfrei:** Türkçücü Gütersloh.

**Gruppe 2:** Viktoria Rietberg III - SG Druffel (So. 11.30), Herzebrocker SV II - Aramäer Rheda-Wiedenbrück (So. 12.00), Westfalia Neuenkirchen - VfL Rheda (So. 14.00), FSC Rheda II - SV Spexard III, GW Varensehl - GW Langenberg II, Rot-Weiß St. Vit - SG Bokel, RW Mastholte II - Victoria Clarholz III (alle So. 14.30), DITIB Rheda-Wiedenbrück - Suryoye Verl II (So. 14.45).

**Frauen-Westfalenliga:** FSV Gütersloh II - FC Finnentrop (So. 13.30).

**Frauen-Landesliga:** SC Wiedenbrück - SV Upsprunge (So. 12.30).

**B-Juniorinnen-Bundesliga West/Südwest:** FSV Gütersloh - 1. FC Köln (Sa. 14.00).

**A-Junioren-Westfalenliga:** SC Verl - TSG Sprockhövel (So. 11.00).

**A-Junioren-Landesliga:** SC Wiedenbrück - FC Preußen Espelkamp (So. 11.00).

**A-Junioren-Bezirksliga:** Staffel 3: FC Kaunitz - SV Brilon, TuS Bruchhausen - Victoria Clarholz (beide So. 11.00).

**B-Junioren-Westfalenliga:** Spfr. Siegen - SC Verl (So. 11.00).

**B-Junioren-Landesliga:** SC Preußen Münster II - SC Wiedenbrück (So. 11.00).

**B-Junioren-Bezirksliga:** Staffel 3: SV Spexard - Delbrücker SC, FC Gütersloh - TuS Sundern (beide So. 11.00), SC Verl II - SC Neheim (So. 13.00).

**C-Junioren-Landesliga:** FSC Rheda - SC Wiedenbrück (Sa. 15.00), SC Verl - SV Lippstadt 08 (So. 17.00).

**C-Junioren-Bezirksliga:** Staffel 3: SC Wiedenbrück II - SV Spexard (Sa. 15.00), SC Verl II - SV Brilon

(So. 12.30).

HANDBALL

**Frauen-Oberliga:** TV Verl - TSV Oerlinghausen (Sa. 17.00)\*\*.

**Männer-Verbandsliga:** LiT Tribe Germania II - TV Verl (Sa. 17.30), HSG Gütersloh - TSV Ladbergen (So. 17.00)\*\*.

**Frauen-Verbandsliga:** HT Sportfreunde Senne - TSG Harsewinkel (Sa. 17.00), HSG Rietberg-Mastholte - LiT Tribe Germania (So. 16.00).

**Männer-Landesliga:** TuS Spenge II - TV Isselhorst (So. 17.00).

**Frauen-Landesliga:** Staffel 1: TV Verl II - SG Handball Detmold (Sa. 15.00). Staffel 2: Wiedenbrücker TV SuS Neuenkirchen (So. 17.30).

**Männer-Bezirksliga:** SG Neuenkirchen/Varensehl - Spfr. Loxten II (So. 17.30).

**Frauen-Bezirksliga:** HSG Bockhorst/Dissen - TSG Harsewinkel II (So. 15.00).

**Männer-Kreisliga:** TSG Harsewinkel II - TV Isselhorst II (Sa. 16.00), TG Hörste II - TV Verl II (Sa. 17.15), HSG Rietberg-Mastholte - SC Lippstadt DJK (Sa. 18.30), HSG Gütersloh II - FC Greffen (So. 10.30), HSG Rietberg-Mastholte II - SV Spexard (So. 18.00).

**Frauen-Kreisliga:** Herzebrocker SV - HSG Rietberg-Mastholte II (Sa. 19.15), Spfr. Loxten - SG Neuenkirchen/Varensehl (So. 12.00), SV Spexard - Wiedenbrücker TV II (So. 14.00).

**Männliche A-Jugend-Oberliga Westfalen:** DJK Oespele-Kley - TSG Harsewinkel (So. 14.15).

BASKETBALL

**2. Regionalliga:** LippeBaskets Werne - Westfalen Mustangs (Sa. 19.30).

**Landesliga:** Gütersloher TV - Westfalen Mustangs II (Sa. 18.00)\*.

**Bezirksliga:** DJK Grün-Weiss Rheda - Bunder TV II (Sa. 19.00), TuS Lübbecke - Gütersloher TV II (So. 14.00).

TISCHTENNIS

**Herren-Verbandsliga:** DJK BW Avenwedde - TTSV Schloß Holte-Sende (Sa. 18.30).

**Herren-Landesliga:** Staffel 1: DJK BW Avenwedde II - TTC Petershagen/Friedewalde II (Sa. 18.30). Staffel 2: TTSG Rietberg-Neuenkirchen - SV Spexard (Sa. 18.30).

**Jungen-NRW-Liga:** Post SV Gütersloh - LTV Lippstadt (So. 11.00), Post SV Gütersloh - LTV Lippstadt III (So. 15.00).

**Sonstiges**

**Volleyball:** Verbandsliga Männer: VC Altenbeken-Schwaney - Gütersloher TV (Sa. 18.00), Verbandsliga Frauen: VfL Ahaus - Gütersloher TV (Sa. 15.00).

**Ringens:** KSV 02 Gütersloh - KSV Kirchlinde (Sa. 19.00)\*.

**Badminton:** Landesliga Nord: 1. BC Vlotho II - BSC Gütersloh, BC Phoenix Hövelhof - TuS Friedrichsdorf II (beide Sa. 18.00).

**Drei Sterne:** Nix wie hin.

**Zwei Sterne:** Lohnt sich.

**Ein Stern:** Empfehlenswert.



Der Harsewinkeler Pascal Pelkmann (Mitte/Nr.37) entscheidet am Freitag die Partie gegen Jöllenbeck mit dem 25:24. Hinten: Philipp Birkholz.

## Happy End für Harsewinkel

### 25:24 – Pascal Pelkmann trifft Sekunden vor Schluss zur Sensation

■ Von Hendrik Christ und Carsten Borgmeier (Fotos)

Harsewinkel (WB).Es ist ein Herzschlagfinale mit Happy End – und nach dem Abpfiff kennt der Jubel keine Grenzen: Die TSG Harsewinkel tütet die nächste Sensation in der Handball-Verbandsliga ein und ringt Spitzenreiter TuS Bielefeld/Jöllenbeck am Freitagabend mit 25:24 (11:12) nieder. Das nötige Glück hatten sich die Akteure verdient.

Im letzten TSG-Angriff schnappten sich die Gäste den Ball, doch Harsewinkels Co-Trainer Timo Schäfer hatte die grüne Karte für eine Auszeit noch rechtzeitig gelegt. Sekunden vor Schluss lief Pascal Pelkmann unbemerkt von Linksaußen ein. Offenbar war dies nur Philipp Birkholz aufgefallen. Der Rechtsaußen spitzelte den Ball an mehreren TuS-Akteuren vorbei, Pelkmann konnte verwerten. »Das war so niemals geplant. Aber das ist mir jetzt auch egal«, gestand Timo

Schäfer. Die Partie hätte schließlich in beide Richtungen kippen können. Der Sieg geht für Harsewinkel dennoch in Ordnung, weil die Hausherren einfach etwas mehr Leidenschaft und Kampfgeist ausgestrahlt haben. Jöllenbeck begann wie erwartet. Vorne zog Leon Ludwigs als starker Spielmacher die Fäden, traf selber oder fand den wuchtigen Kreisläufer Lukas Heins. »Diese Achse haben wir nicht in den Griff bekommen«, beobachtete der gesperrte TSG-Coach Manuel Mühlbrandt von der Tribüne aus.

Aber dieses Bielefelder Konzept wurde im Vorfeld berücksichtigt im TSG-Matchplan: Die Gastgeber deckten im zweiten Durchgang offensiver. Marius Pelkmann stibitzte als Vorgezogener einige Bälle. Jöllenbeck war zehn Minuten von der Rolle, beschäftigte sich vordergründig mit Lamentieren. Der TSG-Express rollte zum zwischenzeitlichen 20:15. Jetzt waren auch Marlon Meyer und Florian Bröskamp effektive Faktoren im Angriff und entlasteten Fynn Neitzke im Rückraum.

Ein paar vergebene TSG-Chance ließen Bielefeld dann wieder schnupern. Der Routinier Nils



Der gesperrte Manuel Mühlbrandt (r.) schaut von der Tribüne aus zu und plauscht mit TVV-Coach und Zuschauer Sören Hohelüchter.

Grothaus brachte sein Team heran, der TuS drehte das Resultat zum 23:22 aus der Sicht der Gäste. In der hektischen Schlussphase hatten die jungen Harsewinkeler ihre Nerven im Griff und das nötige Glück erzwungen. »Wir stehen mit lauter 18- und 19-Jährigen auf dem Platz und zeigen gegen etablierte Oberligaspieler eine herausragende Leistung«, strahlte Timo

Schäfer: »Der Sieg ist verdient!«

**TSG Harsewinkel:** Dähne - S. Bröskamp (5), Neitzke (5), P. Pelkmann (4/1), F. Bröskamp (4), Meyer (3/1), M. Pelkmann (3), Hilla (1), Doherty, Birkholz, Brown, Apendannier.

**TuS Bielefeld/Jöllenbeck:** Weinholz/Trittin - Ludwigs (5), Heins (5), Mühlbeier (3), Meyer (3/3), Grothaus (3), Kraatz (2), Begemann (2), Hofemeier (1), Niehaus, Schulte, Ronning.

## Budtschenko im Topspiel zurück

**Gütersloh** (kako). Spitzenspiel in der Volleyball-Verbandsliga der Männer: Am Samstag (18 Uhr) bekommen es die »Turner« um Spieltrainer Guido Große-Banholt auswärts mit Tabellenführer der VC Altenbeken-Schwaney zu tun. Im Topspiel möchte Große Banholt vor allem eines: mit seinem

Team dem Gegner hartnäckigen Widerstand leisten und im Erfolgsfall den Gastgeber von der Tabellenspitze verdrängen.

»Die Phasen der Konzentrationsschwäche und den daraus resultierenden Punkteverlusten müssen wir auf ein Minimum reduzieren. Dann können wir Alten-

beken schlagen«, blickt Große Banholt auf die kommende Partie.

In der kann er auch erstmals seit dem ersten Spieltag wieder auf Daniel Budtschenko zurückgreifen. Mit vollem Kader und einer guten Trainingswoche reisen die Dalkestädter gut vorbereitet zum Tabellenführer.

## Prier-Plan für die Tonne

GTV hatte sich auf Mustang Hosley fokussiert, doch der ist weg

**Kreis Gütersloh** (indy). Wie schnell sich die Vorzeichen beim Basketball verändern können, erlebt der Gütersloher TV vor dem Landesliga-Heimspiel gegen die Westfalen Mustangs II. Auf den ersten Blick scheinen beide Teams auf Augenhöhe. Allerdings treten die Wildpferde stark ersatzgeschwächt und womöglich ohne Trainer an. Sprungball ist am Samstag um 18 Uhr in der Sporthalle des Stiftischen Gymnasiums. Alles schien in Butter, die Wende nach drei Niederlagen in Folge geschafft. Doch dann wechselte Aufbauspieler Antoine Hosley zum BC Soest und brachte das

Kartenhaus ganz gewaltig ins Wanken. Wie wichtig der 24-Jährige für die noch junge Truppe ist, zeigt ein Blick auf die Statistik: In seinen drei Partien kam der US-Amerikaner jeweils auf mehr als 40 Punkte. »Es wird jetzt sehr schwer«, gibt auch Interimstrainer Ilijas Masnic zu, der den immer noch erkrankten Christian Bröckling vertritt. Erschwerend kommt hinzu, dass zeitgleich die erste Mannschaft spielt und Akteure wie Neil Masnic dort eingepplant sind.

Die Nachricht aus Wiedenbrück nahm GTV-Trainer Roman Prier mit gemischten Gefühlen auf. »Ich

hatte mir einen anderen Plan ausgedacht. Wir haben uns extra eine Verteidigung gegen Hosley überlegt«, berichtet der Aufbauspieler, der die hervorragende Punktausbeute des US-Amerikaners genau verfolgt hat. »Ich finde es schade, weil ich mich sehr darauf gefreut habe. Jetzt dürfen wir erst recht keine 70 Punkte für die Mustangs zulassen«, lautet die Ansage von Prier an sein Team.

Besonders motiviert dürften die Kotulla-Brüder Maik und Marcel sowie Alex Reck in die Partie, die sie wahrscheinlich auch beginnen werden, gehen. Nicht dabei sein kann hingegen Arkadi Prier.



Roman Prier hatte eine Verteidigung gegen Antoine Hosley einstudiert. Die braucht der GTV jetzt nicht mehr. Foto: David Inderlied

## Für die längste Fahrt belohnen

**Gütersloh** (kako). Auf die Volleyballerinnen des Gütersloher TV wartet am Samstag in der Verbandsliga die längste Fahrt der Saison. Es geht zum VfL Ahaus, wo die Partie um 15 Uhr beginnt. Für die Dalkestädterinnen ein unbekannter Gegner, gegen den ein Sieg allerdings Pflicht ist. »Wir müssen jetzt mal Punkte machen und dafür Ahaus schlagen«, fordert Trainerin Silke Spielberg.

Um dies auch zu erreichen, standen im Training vor allem der Aufschlag und Block der Gütersloher Mannschaft auf dem Programm. In beiden Bereichen will Spielberg größeren Druck auf den Gegner ausüben. »Wir haben im Spiel gegen Paderborn gesehen, was schon gut klappt, aber auch worin wir noch besser werden müssen«, weiß die Trainerin, dass ihr Team in der Liga mithalten kann.

Fraglich ist bislang allerdings noch der Einsatz von Mittelblockerin Leonie Heft, die sich im letzten Spiel eine Verletzung am Daumen zugezogen hat. Ansonsten steht der Kader komplett zur Verfügung und ein variables Training lässt es zu, dass Spielberg ihre Spielerinnen auf unterschiedlichen Positionen einsetzen kann.